

## ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

### **Konferenz „i21“ will Internationalismus neu erfinden**

Berliner Aktionsbündnis ruft auf zur Schaffung eines zeitgemäßen Internationalismus

Berlin. Das Aktionsbündnis von Solidaritätsgruppen „i21“ lädt am 23.-24.10. 2015 zu einer Konferenz zu Internationalismus und Solidarität im 21. Jahrhundert nach Berlin ein. Internationale Intellektuelle und Aktivist\_innen sind mit Unterstützung der Schirmpersönlichkeiten Elmar Altvater (Deutschland), Noam Chomsky (USA), Ignacio Ramonet (Spanien) und Jean Ziegler (Schweiz) geladen, um gemeinsam mit Interessierten über mögliche Wege zu einem zeitgemäßen praktischen Internationalismus zu diskutieren.

Seit nunmehr anderthalb Jahren treffen sich Menschen mit vielen Jahrzehnten Erfahrung in internationalistischer Arbeit und Solidaritätsarbeit, um die Konferenz „Internationalismus im 21. Jahrhundert“ zu verwirklichen. Sie alle teilen den Gedanken, dass Alternativen zu den bestehenden globalen Strukturen des Kapitalismus notwendig sind und eine erfolgreiche politische Gegenbewegung jenseits der Grenzen bestehender Nationalstaaten organisiert werden muss.

Ganz so einfach gestaltet sich das jedoch nicht, sagt David W. vom Bündnis i21, denn „der Internationalismus und die Solidaritätsbewegung des vergangenen Jahrhunderts hinterlassen uns viele Erfahrungen und eine Menge Schwierigkeiten sowohl theoretischer als auch praktischer Natur. Eine bewusste Reflexion ist bislang kaum für eine neue Bewegung fruchtbar gemacht worden. Viele Aktivist\_innen sind in der Vergangenheit enttäuscht worden, doch wir brauchen wieder eine neue gemeinsame Initiative.“ Die Zeiten der 1970er sind offenbar vorüber, in denen sich z.B. allein nach Nicaragua über 15 000 Menschen aus Deutschland auf den Weg machten, um den dortigen gesellschaftlichen Umbruch zu unterstützen. Sieht man heute nach Lateinamerika, mangelt es eigentlich nicht an Möglichkeiten für ein ähnliches internationales Engagement. Aber warum gibt es nur wenig davon? Ein zeitgemäßer Internationalismus müsse seine Antwort auf diese Probleme formulieren und eine nachhaltige Zukunftsperspektive entwickeln, so David W. weiter.

Geschehen soll dies an den zwei Konferenztagen (23.&24.10.) im Statthaus Böcklerpark, Prinzenstraße 1, 10969 Berlin sowie auf Abendveranstaltungen in einer vorherigen Aktionswoche vom 17.-22.10. 2015. Neben international bekannten Persönlichkeiten wie dem Bürgermeister der spanischen Kleinstadt Marinaleda, Juan Manuel Sánchez Gordillo, werden zahlreiche Aktivist\_innen aus Lateinamerika und Europa erwartet. Informationen zum vielfältigen Programm, zu den Referent\_innen und teilnehmenden Organisationen gibt es unter: [www.internacionalismo21.org](http://www.internacionalismo21.org).

Kontakt:

Bündnis i21

press@internacionalismo21.org

Genter Str. 60

13353 Berlin

[www.internacionalismo21.org](http://www.internacionalismo21.org)

###